



## 2018 Chateau La Fleur de Bouard - Lalande de Pomerol OWC6

JS94

Ein eindrucksvoller Wein aus 85 % Merlot, 12 % Cabernet Franc und 3 % Cabernet Sauvignon - ein geschmackvoller und leckerer Wein, der in dieser Klasse in Pomerol das Doppelte kosten würde.



### La Fleur de Bouard, Château

Nach 18 Jahren auf Chateau Angelus haben sich Corinne und Hubert de Bouard de Laforest entschlossen, parallel zu ihren Aktivitäten im Saint Emilion auch im Lalande Pomerol tätig zu werden. Getreu ihrer Maxime „Wir verzeihen anderen viel, uns selbst aber nichts“ produzieren sie dort nun auf 17,5 Hektar kiesigen Boden seit 1998 mit Unterstützung von Michel Rolland als beratendem Önologen zwei Weine: La Fleur de Bouard und den Zweitwein La Fleur Saint Georges. Über das Lalande Pomerol wird wenig, ja zu wenig gesprochen, findet Hubert Bouard de Laforest, obwohl diese Appellation die besten Eigenschaften für große Weine in sich trägt. Er wird mit seinen Weinen ganz sicher einen Beitrag dazu leisten, Lalande Pomerol weiter ins Gespräch zu bringen! Durch eine einzigartige Formgebung wird ein intensiver Kontakt der Beeren mit dem Traubensaft während der Gärung gewährleistet.

2 Weine werden auf 17,5 Hektar kiesigen Boden produziert: La Fleur de Bouard und den Zweitwein La Fleur Saint Georges. Über das Lalande Pomerol wird wenig, ja zu wenig gesprochen, findet Hubert Bouard de Laforest, obwohl diese Appellation die besten Eigenschaften für große Weine in sich trägt. Er wird mit seinen Weinen ganz sicher einen Beitrag dazu leisten, Lalande Pomerol weiter ins Gespräch zu bringen!

### FRANKREICH

#### Bordeaux

Das Weinbaugebiet Bordeaux ist mit 100000 ha (mit 50 Teilappellationen) das größte zusammenhängende Anbaugebiet der Welt für Qualitätswein. Es gibt etwa 3.000 Châteaux genannte Weingüter, die die weltberühmten Weine erzeugen. Nirgendwo sonst entstehen in einerseits so großen Zahl herausragende Rotweine und trockene sowie edelsüße Weißweine wie im Umkreis der südwestfranzösischen Hafenstadt.

Der Grund für eine derartige Vielfalt ist die Weite des Landes, das ganzjährig milde Klima, ein Mosaik unterschiedlichster Böden und reichlich Feuchtigkeit.

Dieses Zusammenspiel von Klima und Boden – kurz Terroir genannt – ist einer der Schlüsselbegriffe der Bordelaiser Weinphilosophie. Die Weine im Bordeaux sind zu 80 % Rotweine, während auf die Weißweine ein Anteil von 20% entfällt. Traditionell werden für die Rotweine 5 Rebsorten verwendet: Cabernet-Sauvignon, Cabernet Franc, Carménère, Merlot, Malbec sowie Petit Verdot. Anders als z. B. im Burgund gibt es im Bordelais (von wenigen Ausnahmen abgesehen) keine reinsortigen Qualitätsweine. Unter den Weißweinen- aus Sauvignon Blanc, Sémillon und Muscadelle- treten in erster Linie die edelsüßen Sauternes und die weißen Graves-Weine qualitativ hervor. Im Jahre 1855 erfolgte anlässlich der Weltausstellung in Paris eine umfassende Einteilung der Bordeaux-Weine in Qualitäts-Klassen. Diese berühmte Bordeaux-Klassifizierung ist noch heute nahezu unverändert gültig.

Man unterteilt in Linkes und Rechtes Ufer bzw fünf deutlich unterschiedliche Gebiete

- Das Médoc beginnt nördlich von Bordeaux und zieht sich über 70 km auf dem linken Ufer der Gironde.
- Die Graves beginnen südlich von Bordeaux und nehmen das südliche Ufer der Garonne ein.
  - Das Entre-Deux-Mers ist das Hügelland zwischen Garonne und Dordogne.
- Das Libournais bezeichnet die Umgebung der Stadt Libourne auf dem rechten Ufer der Dordogne.
- Nordwestlich davon Blayais und Bourgeais nördlich des Zusammenflusses von Dordogne und Garonne.